

BEZIRK B

TERMINE

16. - 18. Dezember

Bezirksmeisterschaften Aktive und Senioren
STC Schwäbisch Hall/Tennis-halle Holzheim

14./15. Januar

Regiomeisterschaften LBS Cup
Jugend-Bezirksmeisterschaften

21./22. Januar

LBS Cup
Jugend-Bezirksmeisterschaften Waiblingen und Lorch-Waldhausen

20. Februar

Bezirksversammlung im Congress-Centrum am Stadlgarten Schwäbisch Gmünd
Beginn: 19 Uhr
Ab 18 Uhr: Marktplatz-Talk

Weitere Turnierinformationen auf www.wtb-tennis.de unter „Turniere“.

VORGESTELLT

BEZIRKSBREITENSPORTWART GIANNI LOIACONO

An dieser Stelle sollen in loser Folge die Mitglieder des Bezirksrates in aller Kürze vorgestellt werden und in einem Interview zu Wort kommen.

Herr Loiacono, Sie haben Anfang 2016 das Amt des Bezirksbreitensportworts übernommen. Wie kam es dazu?
Ich war damals schon fünf Jahre Breitensportwart in meinem Verein und damit nicht ganz fachfremd. Damit die Stelle nicht unbesetzt bleibt, habe ich mich angeboten, zumal es mich gereizt hat, die Aufgaben auf einer höheren Ebene anzugehen. Rückblickend kann ich sagen, dass die Arbeit im Bezirk nicht nur umfangreich, sondern auch sehr, sehr interessant ist – zumal ich auch in der Breitensportkommission auf Verbandsebene mitarbeite.

Was sind Ihre Hauptaufgaben?

Die lassen sich grob unterteilen in die Organisation der Hobbyrunde auf der einen und die Organisation von Hobbyturnieren auf der anderen Seite. Dazu gehört unter anderem, dass ich Sitzungen einberufe und vorbereite, dass ich Newsletter verschicke und immer als Ansprechpartner für die Hobbyspieler da bin.

Was wünschen Sie sich von den Vereinen respektive deren Hobbyspielern?

Dass sie sich sofort melden, wenn sie Fragen haben, und dass sie mit Anregungen und Vorschlägen auf mich zukommen, die ich dann vielleicht auch auf Verbandsebene unterbreiten kann.

Als Sie das Amt angetreten haben, welches Ziel hatten Sie im Hinterkopf?

Ich habe schon vorher gemerkt, dass auch in den Tennisvereinen der Breitensport immer wichtiger wird. Deshalb war und ist mein Ziel, den Breitensport im Bezirk und im Verband weiter zu stärken und auch auszubauen.



Gianni Loiacono.

Zur Person: Gianni Loiacono ist 62 Jahre alt und kam 1985 aus Italien nach Deutschland. Der Wahl-Aalener betreibt eine Vertretungsagentur für technische und kundenbezogene Produkte, hat zwei erwachsene Kinder und ist ansonsten „in guten Händen“ – wie er selbst sagt. Tennis spielt er seit seinem 30. Lebensjahr, aktuell bei den Oberliga-Herren 60 seines Heimatvereins TC Ebnat. Dort ist er seit 2003 Mitglied. Wenn Gianni Loiacono nicht selbst den Schläger schwingt oder für den Bezirk tätig ist, taucht er sprichwörtlich am liebsten ab.

KURZ NOTIERT

SCHON GEWUSST, DASS...

... den Juniorinnen des TC Urbach Historisches gelungen ist? Erstmals in der Vereinsgeschichte haben sie im Sommer den Aufstieg in die Verbandsliga geschafft. Nach dem Gewinn der Meisterschaft in der Bezirksoberliga – als Aufsteiger! – setzte sich das Team auch in den Aufstiegsspielen gegen den TSC Renningen (9:0) und den TC Friedrichshafen (8:1) durch. Für die Urbacher war es der vierte Aufstieg in Folge. Am Erfolg beteiligt waren Arabella Koller, Linda Dimitroff, Johanna Lutz, Luisa Warnecke, Marie Vogt, Lea Pfeiffer und Anna Österle.

... Patrik Knödl vom TC Aalen beim diesjährigen Masterturnier der Altersklasse U10 in Stammheim nur ganz knapp den Titel Württembergs Bester verfehlt hat? Im Finale unterlag er Toros Eros Yakinca vom TC Leinfelden-Echterdingen denkbar knapp mit 4:5. Für das finale

Event hatten sich die beiden jeweils Besten der sechs württembergischen Bezirke qualifiziert gehabt.

... sich die U14-Jungs des TC Waiblingen bei den württembergischen Mannschaftsmeisterschaften im Endspiel mit 4:2 gegen den TEC Waldau durchgesetzt haben? Dies nach mehr als sieben Stunden Spielzeit. So wurden unter anderem drei der vier Einzel erst im Tiebreak entschieden. Den letztlich entscheidenden vierten Punkt holten im Doppel Luka Todorovic und Niklas Leander Conrad. Zum Meisterteam gehörten außerdem: Alexander Lauinger, Fridolin Goetz und Joshua Fritz.

Bei den U14-Mädchen mussten sich die Mädchen des TC Aalen im Endspiel mit 1:5 der Abordnung des TC Bernhausen beugen. Im Halbfinale hatten sich die Aalenerinnen noch mit einem 4:2-Erfolg gegen den

gastgebenden TEC Waldau behauptet. Den Vizetitel sicherten sich Lia Basalyk, Katharina Schlipf, Pia Sperber, Yasmina Maier und Kristina Junker.

... beim diesjährigen WTB-Partnertrainer-Treffen im Landesleistungszentrum in Stammheim wieder einige Trainer aus dem Bezirk B zum wiederholten Male die begehrte Urkunde für weitere zwei Jahre erhalten haben? Namentlich sind dies Rüdiger Benz und Thomas Werkmann (beide TC Waiblingen), Jiri Javorsky (TSG Backnang), Tobias Kohlberger (TC Weinstadt-Endersbach), Zoran Mitrovic (Buochoer Höhe), Jochen Elser (TC Aalen), Kai Ganick (SG Bettringen), Marc Schmeiler (TC Urbach) und Daniel Stöhr (TV Reutlingen/Bezirks-Auswahltrainer im Bezirk B). Erstmals zum WTB-Partnertrainer ernannt wurde außerdem Marc Schray vom TC Urbach, der auch als Auswahltrainer tätig ist.

... Marie Vogt vom TC Urbach bei den jüngsten Plattenhardt Indoor-Open für einen Paukschlag gesorgt hat? Die Elfjährige kämpfte sich als ungesetzte Spielerin ins Finale der Altersklasse U12 vor und gewann dieses schließlich gegen ihre WTB-Auswahlkollegin Angelina Flachs (TC Berkheim) – ebenfalls ungesetzt – mit 6:2/7:5. Insgesamt haben bei dem fünftägigen Event 280 Jugendliche aus Süddeutschland um die Titel bei den Juniorinnen und Junioren U12, U14 und U16 gekämpft. „Wir haben erneut ein sehr hohes Niveau gehabt“, sagte der Turnierleiter Horst-Dieter Saller, für den feststeht: „In Deutschland gibt es nur wenige Jugendturniere, die von der Spielstärke her besser sind.“



Urbachs Juniorinnen haben den Aufstieg in die Verbandsliga geschafft.

... es bei den diesjährigen Hallenbezirksmeisterschaften der U11 bis U18 erstmals einen neuen Modus gibt? Für die Hauptfelder mit Viertelfinale, die am Wochenende 21. und 22. Januar 2017 gespielt werden, werden die jeweils besten sechs bzw. vier Spieler (je nach Teilnehmerzahl) der Rangliste gesetzt. Für die restlichen zwei respektive vier Plätze, können sich alle ungesetzten Spieler beim Qualifikationsturnier eine Woche zuvor (14./15. Januar 2017) qualifizieren. „Wir hoffen dadurch auf mehr Teilnehmer“, begründet der Verbandstrainer Markus Knödel den neuen Modus.

In der Qualifikation wird je nach Meldungen in Gruppen oder mit K.o.-System gespielt. Nennschluss für alle Wettbewerbe ist der 9. Januar. Für die Kader-Angehörigen besteht wie gehabt Teilnahmepflicht.

... die Sommersaison 2017 diesmal für Aktive und Senioren in 5er- und 6er-Gruppen am Wochenende 13./14. Mai beginnt, während die 7er-Gruppen bereits eine Woche zuvor (6./7. Mai) um die ersten Punkte spielen? Die Saison endet für alle am Wochenende 22./23. Juli.

IN EIGENER SACHE

Noch sind wir, Franziska Klodt und Susanne Degel, zwar noch nicht offiziell ins Amt gewählt worden, wir sind jedoch zuversichtlich, dass uns bei der kommenden Bezirksversammlung keiner das Amt streitig machen wird. Damit alle wissen, wer sich fortan um die Pressearbeit im Bezirk B kümmert, nachfolgend eine Kurzvorstellung.

Susanne Degel, Jahrgang 1969, hat nach dem Magisterstudium Sport und Politik an der Uni Stuttgart bei der Nord-Stuttgarter Rundschau in Zuffenhausen volontiert und arbeitet seit 2000 als Feste Freie Mitarbeiterin für die Fünften Bücher der Stuttgarter Zeitung – zunächst bis 2006 in Fellbach (Fellbacher Zeitung), seitdem in der Sportredaktion in Echterdingen (Filder-Zeitung). Der Ballsport hat es ihr schon immer angetan (Handball/Regionalliga, Fußball/Oberliga). Zum Tennis beim TC Urbach ist sie nach einer kurzen Liaison in den 80er-Jahren

wieder vor drei Jahren über ihre inzwischen achtjährige Tochter Jette gekommen. Die Folge: mittlerweile schwingt sie nicht nur selber bei den Hobby-Damen den Schläger, sondern kümmert sie seit einem Jahr auch um die Pressearbeit. Susanne Degel wohnt mit Tochter und Hund Paddington (Australian Labradoodle) in Schorndorf-Weiler.

Franziska Klodt, Jahrgang 1989, verdient ihr Geld als Werbekauffrau/Kauffrau für Marketingkommunikation. Zum Tennis ist die Schorndorferin bereits vor zwölf Jahren gekommen – zunächst bei der SG, seit fünf Jahren schlägt sie für den TC Schorndorf auf. Das Amt der Pressewartin hat sie seit drei Jahren inne. Tennis ist für die 27-Jährige nicht nur ein Hobby, sondern auch Ausgleich zum Arbeitsalltag. „Die Arbeit im Verein macht mir sehr viel Spaß“, sagt sie.

Unser gemeinsamer Wunsch: Viel Input von den Vereinen, vor allem auch nach dem Motto „In

der Kürze liegt die Würze“ (siehe auch Rubrik „Schon gewusst“). Darauf sind wir angewiesen. Nur wer uns mit „Material“ versorgt, kann sich auf der Bezirks-HP und im Verbands-Organ „Württemberg Tennis“ präsentiert wissen.



Das neue Presseteam des Bezirks B: Franziska Klodt (l.) und Susanne Degel.



PRESSEREFERENTIN:

Susanne Degel
Stettiner Straße 39
73614 Schorndorf-Weiler
Mobil: 0176 - 23623594
presse.bezB@wtb-tennis.de